

Gefangene fühlen sich in vieler Hinsicht ausgeschlossen vom gesellschaftlichen Leben. Daher sind menschliche Brücken zur Außenwelt besonders wichtig. Die ehrenamtliche Betreuung hat aus Sicht der Inhaftierten und des Justizvollzugs nicht selten die Aufgabe einer hoffnungsvollen Beziehungsgestaltung.

Menschen mit Persönlichkeitsstörungen landen vermehrt im Justizvollzug. Was ist unter Persönlichkeitsstörungen zu verstehen? Welche Merkmale kennzeichnen sie? Welchen Einfluss hat die Umwelt? Welches Gewicht haben biologische Faktoren? Wie werden Persönlichkeitsstörungen auch als Beziehungsstörungen wirksam?

Ehrenamtliche im Strafvollzug müssen depressive Verstimmungen aushalten, Frustrationen ertragen und mit aggressiven Tendenzen umgehen: Wie kann ich ehrenamtlich motivieren, begleiten, unterstützen? Welche Beratung und Hilfestellung kann ich von den hauptamtlich Tätigen erwarten? Wie finde ich das angemessene Maß an Nähe und Distanz zu den Gefangenen? Wie achte ich dabei auf mein persönliches Wohlbefinden und meine Selbstfürsorge?

Die Tagung will den Austausch untereinander ermöglichen und Impulse bieten, wie man die Beziehung zu den Gefangenen bewusst gestalten kann.

Tagungsprogramm

Freitag, 16. November 2018

17:00 Uhr	Begrüßung durch Kirchenrat Hans-Joachim Janus Vorstellung der Tagung und der Teilnehmenden
	Grußwort durch Ronny Stengel, Ministerium der Justiz
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:30 Uhr	Persönlichkeit: Was ist schon „normal“? anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 17. November 2018

ab 8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Geistlicher Impuls Kirchenrat Janus
9:30 Uhr	Persönlichkeitsstörungen erkennen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Auffälligkeiten und Störungen: Wie gehen wir damit um?
12:15 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Beziehung gestalten: Chancen nutzen, Fallstricke vermeiden

14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Transfer: Was nehmen wir mit?
16:00 Uhr	Reiseseegen

Wir laden Sie ein, mit anderen Ehrenamtlichen aus dem Bereich des Justizvollzugs ins Gespräch zu kommen und sich über Ihre Erfahrungen und Erlebnisse in „Ihrem“ Gefängnis auszutauschen.

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Rückmeldung bis zum **1. Oktober 2018** an:

Frau Christine Stein
Evang. Oberkirchenrat Stuttgart
Dezernat Kirche und Bildung
Gerokstraße 19

70184 Stuttgart

Tel.: 0711 2149 614
Fax.: 0711 2149 9614

E-Mail: referat2.2@elk-wue.de

Kosten für Tagung, Verpflegung und Unterbringung – außer Fahrtkosten – entstehen Ihnen nicht !

Tagungsleitung:

Hans-Joachim Janus

Kirchenrat, Evang. Oberkirchenrat
Stuttgart

Jochen Pfrommer

Pfarrer, Evang. Gefängnisseelsorge
JVA-Ravensburg

Wolfgang Mayer

Pastoralreferent, Kath. Gefängnisseelsorge
JVA-Ulm

Thomas Wagner

Pfarrer, Evang. Gefängnisseelsorge
JVA-Heimsheim

Referenten und Gesprächspartner:

Thomas Müller

Dipl.-Psych. M.A., Psycholog. Psychotherapeut,
ehem. Leiter der Justizvollzugsschule Baden-
Württemberg

Ronny Stengel

Staatsanwalt, Referat Vollzugsgestaltung,
Ministerium der Justiz und für Europa, Stuttgart

Veranstalter:

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Evang. Landeskirche in Württemberg



Veranstaltungsort:

Tagungshotel am Schlossberg

Hildrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg

Telefon 07032 206-1213

Telefax 07032 206-1233

info@tagungshotel-schlossberg.de

www.tagungshotel-schlossberg.de

Anfahrtsbeschreibung:



Anfahrt von der A81 (Ausfahrt Herrenberg):

In Herrenberg nach der zweiten Ampel rechts in die Hildrizhauser Straße einbiegen.

Anfahrt aus Böblingen, Nagold, Horb:

Im Ort Richtung Tübingen B28 fahren. Nach einer scharfen Rechtskurve geht die Hildrizhauser Straße vor der Ampel links ab.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Am Bahnhof/S-Bahnhof Herrenberg mit dem Citybus Linie 782 bis Haltestelle Seniorenzentrum fahren.

Beziehungen gestalten – über Mauern hinweg



**Erfahrungsaustausch für
ehrenamtlich Engagierte
aus Straffälligenhilfe
und Gefängnisseelsorge**

**vom 16.-17.11.2018
in Herrenberg**